

## AG 6.3

### **“Teaching to Transgress, Teaching Community, Teaching Critical Thinking” – pädagogisches Denken bei bell hooks**

Wiebke Dierkes, Universität Marburg

Lesekreis/Diskussionsrunde, 1,5h

bell hooks ist den meisten als Schwarze feministische Theoretikerin bekannt, die maßgeblich an der Entwicklung einer intersektionalen Perspektive in der feministischen Theoriebildung beteiligt war. Weniger bekannt ist, dass sie auch zu pädagogischen Fragen gearbeitet hat. Ihre „Teaching-Trilogy“, die zwischen 1994 und 2010 erschien, reflektiert in machtkritischer Weise insbesondere über die Universität als Ort von Bildungsprozessen und bietet extrem spannende Ansätze einer kritischen Bildungstheorie und -praxis, die Macht- und Diskriminierungsverhältnisse sowie Fragen von struktureller Gewalt - auch in den Bildungssettings selbst - explizit thematisiert und reflektiert. Ebenso findet die (kollektive) Auseinandersetzung über das biographische Geworden-Sein der Menschen, ihre Verletzbarkeit („vulnerability“) und je eigene Verstrickung in gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse einen wichtigen Platz. Der von ihr entwickelte Vorschlag einer „Engaged Pedagogy“ bezieht sich stark auf Freires befreiungspädagogische Ideen und könnte sich so als hochinteressanter Reflexionshorizont für die eigene Bildungspraxis erweisen. Da bell hooks pädagogisches Werk mit ganz wenigen Ausnahmen (vgl. Belinda Kazeem-Kaminski 2016) im deutschsprachigen Raum bisher nahezu gar nicht zur Kenntnis genommen wurde, ist das Anliegen des Lesekreises zunächst, diesen „Schatz“ zu heben und eine gemeinsame Annäherungen an Denkweise und Kritik in bell hooks pädagogischen Schriften zu unternehmen um daran eine gemeinsame Reflexion über das Gelesene vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen anzuschließen.

Wiebke Dierkes wird einen kurzen Input zu Biographie und Wirken von bell hooks geben. Daran anschließend können Ausschnitte aus ihrem Werk gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Die Texte sind leider bisher nicht ins Deutsche übersetzt, so dass zumindest das Lesen, wenn auch nicht die Diskussion in Englisch stattfinden müsste. Die entsprechenden Textausschnitte könnten auch gerne im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden.

Literatur:

bell hooks (1994): Teaching to Transgress. Education as a Practice of Liberation. Routledge: New York, London.

bell hooks (2003): Teaching Community. A Pedagogy of Hope. Routledge: New York, London.

bell hooks (2010): Teaching Critical Thinking. Practical Wisdom. Routledge: New York, London.

Kazeem-Kaminski, Belinda (2016): Engaged Pedagogy. Antidiskriminatorisches Lehren und Lernen bei bell hooks. Zaglossus: Wien.